

Frühjahrsputz "Sauberhaftes Hessen" auch wieder in Annelsbach

Am Samstag, den 27.03.2010 beteiligte sich der Verkehrs- und Verschönerungsverein Annelsbach auch in diesem Jahr wieder an der hessenweiten Aktion "Sauberhafter Frühlingsputz" der Umweltkampagne Sauberhaftes Hessen (siehe auch im Internet unter www.sauberhaftes-hessen.de).

Die Beteiligung der Annelsbacher Bürgerinnen und Bürger war in der Vergangenheit relativ gering, umso mehr freut es uns, das sich in diesem Jahr mehr Helferinnen und Helfer beteiligt haben.



Einige der Aktiven mit dem gesammelten Unrat

Um 10:00 Uhr ging es los und insgesamt 11 Personen beteiligten sich in Annelsbach an dieser Aktion und sammelten fleißig Müll und Unrat ein, der von Umweltsündern achtlos in unsere schöne Natur geworfen wurde. Das achtlose Wegwerfen von Dingen nennt man in der Fachsprache übrigens "Littering". Die eingesammelte Abfallmenge war in diesem Jahr ungefähr so viel, wie im letzten Jahr. Da wir aber auch Müll gefunden haben, der schon deutlich länger als ein Jahr dort lag, dürfte die in den

letzten 12 Monaten durch "Littering" erzeugte Abfallmenge etwas geringer sein, als im letzten Jahr. Eine erfreuliche Entwicklung, konnten wir diesen Trend doch auch schon im letzten Jahr beobachten. Offensichtlich werden einige der Umweltsünder einsichtig.

Es wurde wieder hauptsächlich entlang der Ortseingangsstraße gesammelt. Aber auch die Freizeitanlage Annelsbacher Tal wurde unter die Lupe genommen.

Anschließend fand im Bauhof der Gemeinde Höchst noch ein gemeinsamer Imbiss für alle Helferinnen und Helfer der an dieser Aktion teilnehmenden Vereine statt. Der Bürgermeister der Gemeinde Höchst, Reiner Guth bedankte sich für den tatkräftigen und ehrenamtlichen Einsatz aller Helferinnen und Helfer.

Wir stellen uns jedes Jahr wieder dieselbe Frage:

Warum entsorgen einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Müll nicht so, wie es sich gehört? Ist "Littering" eine Art Mode in bestimmten Kreisen?

Es gibt doch jede Menge legale Möglichkeiten der Müllentsorgung.

Wer Müll und Unrat einfach in die Umwelt wirft, begeht kein Kavaliersdelikt sondern eine Ordnungswidrigkeit.

Wann endlich begreifen diese Umweltsünder, dass dies uns allen, auch ihnen selbst schadet?

Jedes nachträgliche Einsammeln und Entsorgen verursacht mehr Aufwand und Kosten, als wenn es einfach korrekt entsorgt werden würde. Und die dadurch entstehenden Mehrkosten müssen wir letztlich alle tragen.

Wenn kein Müll mehr achtlos in die Umwelt gekippt wird, müssen auch keine Freiwilligen diesen Müll wieder einsammeln.

Helfen Sie alle mit, dass wir diesem Ziel näher kommen! Wenn Sie sehen, wie jemand achtlos Unrat in die Natur wirft, sprechen Sie ihn darauf an. Stellen Sie Umweltsünder zur Rede. Wenn wir alle hinschauen und nicht wegsehen, können wir die Ursachen bekämpfen. Das spätere Wegräumen lässt die Umweltsünder kalt.

Wir alle wollen doch schließlich eine saubere Umwelt für uns und die nachfolgenden Generationen.

Vielen Dank!

Weitere Informationen über "Littering" finden Sie unter www.littering.de.

Jürgen Sanne, Verkehrs- und Verschönerungsverein Annelsbach